

Checkliste beim Mofakauf

Besser vorher gründlich checken als nachher ein langes Gesicht ziehen. Beim Kauf eines gebrauchten Mofas muss man sich das Fahrzeug gut ansehen, gerade wenn es nicht mehr ganz neuen Baujahrs ist. Worauf man besonders achten sollte, zeigt die folgende Übersicht.

Am besten ist natürlich, wenn jemand mitgeht, der Ahnung von der Sache hat. Falls Sie Zweifel haben, sollten Sie das Mofa entweder kurz in einer Werkstatt in Augenschein nehmen lassen oder sich nach einem anderen Fahrzeug umsehen. Bei einem Privatkau ist man immer in einer schlechten Position, wenn man später reklamieren möchte.



Rost

Meist ein Kennzeichen, ob das Fahrzeug insgesamt gepflegt ist oder nicht. Teilweise ist Rost nur ein Oberflächenproblem, es gibt aber eine Reihe von Stellen, die man genau kontrollieren sollte: den Tank (werfen Sie auch einen Blick in ihn hinein), Felgen und Speichen, den Auspuff, die Schweißnähte des Rahmens sowie den Lenkkopf- und Schwingenbereich.

Zustand des Lacks

Wenn das Mofa oder der Motorroller überall Schleifspuren aufweisen, kann dies ein Zeichen für zahlreiche Stürze und Unfälle sein. Vorsicht auch bei nachlackierten Fahrzeugen, häufig ist ein Unfall die Ursache. Achten Sie auf Aufkleber: sie könnten Lack- und Rostschäden kaschieren.

Kette

Die Kettenspannung sollte nicht zu straff sein, die Kette darf aber auch nicht

durchhängen. Sind die Ritzelzähne in einem guten Zustand?

Reifen & Felgen

Der Rundlauf der Räder muss in beide Drehrichtungen frei und ohne Schleifgeräusche funktionieren. Falls nicht, ist Vorsicht geboten. Prüfen Sie die Radlager. Zur Kontrolle der Speichenspannung ziehen Sie einen Schraubenzieher über die Speichen. Der Klang muss klar sein. Felgen lassen sich ebenso testen. Bei den Reifen auf ausreichendes Profil achten, ansonsten ist bald eine Neuanschaffung fällig.

Flüssigkeitsaustritt

Checken Sie möglichen Flüssigkeitsaustritt am Motorblock, am Vergaser, den Ventildeckeln und an der Vordergabel zwischen Stand und Gleitrohr. Um sicher zu gehen, sollten Sie die Prüfung nach der Probefahrt wiederholen.

Bremsen

Überprüfen Sie die Oberfläche der Bremsscheiben auf Abnutzungserscheinungen und testen Sie die Belegstärke der Bremsen. Bringt die Bremse allein das Mofa zum Stehen? Das Fußpedal darf nur rund 3 cm durchgetreten werden können, der Hebel sollte nicht bis zum Lenker angezogen werden. Vorsicht bei ungleich abgenutzten Bremsen.



Motor

Der Motor muss auch im Kaltzustand nach einigen Versuchen problemlos anspringen. Kontrollieren Sie, ob er Öl verliert. Wenn der

Motor läuft, darf er keine scheppernden Geräusche von sich geben. Ist die Benzinleitung dicht?

Fahrwerk

Achten Sie beim Rahmen darauf, ob die Schweißnähte gebrochen oder neu geschweißt sind. Falls das Fahrzeug umgebaut ist, prüfen Sie, ob es nach dem Umbau noch den Angaben in den Papieren entspricht. Heben Sie zur Prüfung des Lenkkopflagers das Rad an, fassen Sie unten die Gabel, drücken Sie sie nach vorne und hinten und von Anschlag zu Anschlag. Wenn es hakt, stimmt etwas nicht. Verformungen am Lenkeranschlag rühren meist von einem Unfall her.

Stoßdämpfer

Ob der Stoßdämpfer in Ordnung ist merken Sie, wenn Sie das Heck des auf beiden Rädern stehenden Fahrzeugs niederdrücken und wieder loslassen. Es muss nach einer halben Schwingung zur Ruhe kommen, ohne zusätzliche Geräusche.

Beleuchtung

Prüfen Sie Scheinwerfer, Stand-, Abblend- und Fernlicht, Brems- und Rücklicht, Blinker. Funktioniert die Hupe? Sind die Kontrollleuchten in Ordnung?

Instrumente

Alle Hebel (Bremse, Choke, Kupplung) sollten leicht zu bedienen sein. Zittert der Tachometer, kann die Tachowelle defekt sein. Ist die Batterie in Ordnung?

Papiere

Lassen Sie sich wichtige Papiere des Fahrzeugs wie Kauf- und Versicherungsunterlagen zeigen.

Sonstiges

Achten Sie auf Vollständigkeit aller Schlüssel und Ersatzschlüssel. Passen sie alle? Kontrollieren Sie Rückspiegel usw.

Probefahrt

Darauf sollten Sie keinesfalls verzichten. Bevor es losgeht: Bremsen kontrollieren. Danach sollten Sie nicht nur auf einem leeren Parkplatz oder einem Innenhof fahren. Achten Sie beim Fahren auf das Getriebe - sollte leichtgängig sein -, die Bremsen, das Fahrverhalten (Lenkerflattern? Zieht Fahrzeug zur Seite?) sowie auffällige Geräusche (Kette, Auspuff).

VERKEHRSWACHT
Medien & Service-Center